



<https://biz.li/3mzo>

WASSERBALL: NIEDERLAGE BEIM FAVORITEN IST NICHT ZU VERHINDERN

Veröffentlicht am 29.01.2017 um 19:11 von Redaktion LeineBlitz

Diese Niederlage kommt nicht unverhofft und ist letztlich mit 8:10 noch im erträglichen Rahmen ausgefallen. Wasserfreunde 98 Hannover II, Spitzenreiter der 2. Bundesliga Nord, führte im Sportleistungszentrum Hannover schon 4:0 und war danach nicht gefährdet. "In der Anfangsphase waren wir zu nachlässig", bemängelt SpVg-Trainer Carsten Stegen. "Am Ende dagegen war vielleicht noch etwas drin." Aber: Von diesem Vier-Tore-Rückstand hat sich die SpVg Laatzen nicht mehr erholt, sie ist nie dichter als auf zwei Tore rangekommen. Entscheidend war letztlich, dass Malte Balotini sieben Treffer für die Gastgeber erzielte. "Ihn haben wir nicht in den Griff kriegen können", sagte Stegen. Aber insgesamt habe er die SpVg Laatzen nicht schlecht spielen sehen, "es war ein unterhaltsames Spiel und daran haben wir unseren Anteil." **SpVg Laatzen:**

Dennis Behrens, Julian Scherp, Sven Grünberg, Andreas Roth (2 Tore), Jens Möller (1), Malik Mohktar (1), Phillip Stadermann, Robin Kaiser, Tobias Müller (3), Michael Hindemith (1), Jonas Seidel, Björn Richter, Torben Röttger



Tobias Müller aus der SpVg Laatzen steigt aus dem Wasser und verwandelt den Strafwurf sicher. / Foto: R. Kroll